








## Veranstaltungsprogramm im Oktober 2020

Datum	Veranstaltung	Titel / Beteiligte	Ort / Veranstalter
5.–8.10., jeweils 11– 15 Uhr	Workshop  	„Freedom Fits – Faire Kleidung?! Was kann ich tun?!“  Im Rahmen des Fokusthemas „Kleidung, Freiheit, Identität – gestern und heute“	<b>Eltville am Rhein</b> MGH 2, Mehrgenerationenhaus Eltville, Wallufer Str. 10 Kostenfrei Info/Anmeldung: 06123-701772, <a href="mailto:mgh@eltville.de">mgh@eltville.de</a> Veranstalter: Magistrat der Stadt Eltville am Rhein in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus und der KulturRegion gefördert durch den Fonds Soziokultur
6.–9.10. jeweils 9–13 Uhr	Workshop  	„Stadt-Buch-Druck – Ferienspiele in den Offenbacher Museen“  Eine Veranstaltung im Rahmen der „Route der Industriekultur Junior“	<b>Offenbach am Main</b> Klingspor Museum, Herrnstraße 80 Info/ Anmeldung: Dorothee Ader, 069 8065 2954, <a href="mailto:dorothee.ader@offenbach.de">dorothee.ader@offenbach.de</a> max. 15 Teilnehmer*innen Geeignet für 8 bis 12-Jährige Veranstalter: Deutsches Ledermuseum, Haus der Stadtgeschichte, Klingspor-Museum
7.10., 18–19.30 Uhr	Vortrag  	„Naturnahe Gärten für Insekten, Eidechsen & Co.“ Vortrag von John Dippell, BUND Frankfurt am Main  Im Rahmen des Fokusthemas „(G)Artenvielfalt“ von „GartenRheinMain“	<b>Frankfurt am Main</b> Geschäftsstelle der KulturRegion, Poststr. 16 Info/Anmeldung: <a href="mailto:info@krfrm.de">info@krfrm.de</a> , 069 2577-1700 Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten und dem Grünflächenamt Frankfurt am Main

<p>16.10., 16–17.30 Uhr</p>	<p>Führung</p> 	<p>„Samen, Früchte und ihre Bedeutung für die Pflanzenvielfalt“ Führung von Prof. Dr. Georg Zizka, J.W. Goethe-Universität Frankfurt am Main</p> <p>Im Rahmen des Fokusthemas „(G)Artenvielfalt“ von „GartenRheinMain“</p>	<p><b>Frankfurt am Main</b> Wissenschaftsgarten Campus Riedberg, Altenhöferallee 1F Anmeldung: <a href="mailto:wissenschaftsgarten@uni-frankfurt.de">wissenschaftsgarten@uni-frankfurt.de</a> Info: <a href="http://www.krfrm.de">www.krfrm.de</a>, <a href="http://www.bio.uni-frankfurt.de">www.bio.uni-frankfurt.de</a> Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main</p>
<p>21.10., 18–19.30 Uhr</p>	<p>Vortrag</p> 	<p>„Die Pampa Argentinien – Grundwasser, Feuer und Rinder als Landschaftsgärtner“ Vortrag von Matthias Jenny, ehem. Direktor Palmengarten Frankfurt</p> <p>Im Rahmen des Fokusthemas „(G)Artenvielfalt“ von „GartenRheinMain“</p>	<p><b>Frankfurt am Main</b> Geschäftsstelle der KulturRegion, Poststr. 16 Info/Anmeldung: <a href="mailto:info@krfrm.de">info@krfrm.de</a>, 069 2577-1700 Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten</p>
<p>23.10., 16.30 Uhr</p>	<p>Führung</p> 	<p>„Historische Fischstäbchen“ Führung im Rahmen der Ausstellung „Kleider in Bewegung“</p> <p>Im Rahmen des Fokusthemas „Kleidung, Freiheit, Identität – gestern und heute“</p>	<p><b>Frankfurt am Main</b> Historisches Museum, Saalhof 1 Info/Anmeldung: 069 212-35154, <a href="mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de">besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de</a> Kosten: Ausstellung 10 €, ermäßigt 5 €, Führung zzgl. 3 € Veranstalter: Historisches Museum Frankfurt am Main</p>
<p>23.10., 17 Uhr</p>	<p>Vernissage</p> 	<p>Ausstellung „STAGING IDENTITY“ Laufzeit: 24.10.20–28.2.21</p> <p>Im Rahmen des Fokusthemas „Kleidung, Freiheit, Identität – gestern und heute“</p>	<p><b>Darmstadt</b> Museum Künstlerkolonie, Olbrichweg 13a (Zugang wegen Baustelle derzeit nicht barrierefrei) Info: <a href="http://www.mathildenhoehe.eu">www.mathildenhoehe.eu</a> Veranstalter: Mathildenhöhe Darmstadt</p>

## Ausgewählte Veranstaltungen

### **Eltville am Rhein**

Montag–Donnerstag, 5.–8. Oktober, jeweils 11–15 Uhr

### **Workshop: „Freedom Fits – Faire Kleidung?! Was kann ich tun?!“ Nachhaltiger Konsum und Nähworkshop für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene**

Wie und von wem wird unsere Kleidung hergestellt? Im Workshop geht es darum, wie fairer, nachhaltiger und finanzierbarer Konsum funktionieren kann. Praktisch entwerfen und nähen die Teilnehmer\*innen ein lässiges Oberteil. Dies besteht aus einem gewebten neuen Stück Baumwoll-Stoff und aus einem mitgebrachten Kleidungsstück aus dem eigenen Kleiderschrank. Mit Sticktechniken sowie handgefertigte Quasten werden die Stücke verziert. Dieser Mix bringt neues Leben in ein altes Kleidungsstück!

**Ort:** MGH 2, Mehrgenerationenhaus Eltville, Wallufer Str. 10

**Kostenfrei**

**Anmeldung:** 06123-701772, [mgh@eltville.de](mailto:mgh@eltville.de)

**Veranstalter:** Magistrat der Stadt Eltville am Rhein in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus und der KulturRegion, gefördert durch den Fonds Soziokultur

### **Offenbach am Main**

Dienstag–Samstag, 6.–9. Oktober, jeweils 9–13 Uhr

### **Workshop für 8 bis 12-Jährige: „Stadt–Buch–Druck“ – Ferienspiele in den Offenbacher Museen**

In den Herbstferien gibt es bei den Ferienspielen gleich drei Offenbacher Museen kennenzulernen. Die jungen Teilnehmer\*innen erkunden mit dem Haus der Stadtgeschichte die Stadt und das Isenburger Schloss. Welche Dinge gab es hier einst zu entdecken? Wer hat hier gelebt? Eindrücke und Objekte werden gezeichnet. Im Klingspor Museum werden aus den Zeichnungen Schablonen gemacht und damit eine eigene Geschichte gedruckt. Die Geschichte wird dann zu einem Faltbuch gebunden. Zum Schluss braucht das Buch eine Hülle! Im Deutschen Ledermuseum wird das Material Leder erkundet. Anschließend wird ein eigener Einband für das Buch entworfen. Und als Sahnehäubchen bauen alle Teilnehmer\*innen am Samstag eine Ausstellung mit ihren Werken im Klingspor Museum auf! Freunde und Familie können dazu einladen werden.

Eine Veranstaltung im Rahmen der „Route der Industriekultur Junior“.

**Ort:** Klingspor Museum, Herrnstraße 80

**Kostenfrei,** max. 15 Teilnehmer\*innen, geeignet für 8 bis 12-Jährige

**Anmeldung:** Dorothee Ader, 069 8065 2954, [dorothee.ader@offenbach.de](mailto:dorothee.ader@offenbach.de)

**Veranstalter:** Deutsches Ledermuseum, Haus der Stadtgeschichte, Klingspor-Museum

**Frankfurt am Main**

Mittwoch, 7. Oktober, 18–19.30 Uhr

**Vortrag: „Naturnahe Gärten für Insekten, Eidechsen & Co.“  
von John Dippell, BUND Frankfurt am Main:**

Naturnahe Gärten sind keine Wildnis, sondern von Menschen gezielt gestaltete Lebensräume. Der Vortrag zeigt, wie sich mit heimischen Wildpflanzen, ökologischen Materialien und abwechslungsreichen Mini-Biotopen ein attraktiver Garten für Insekten, Eidechsen, Vögel & Co. gestalten lässt. Die Zuhörer\*innen werden überrascht sein, welche einfachen Maßnahmen artenreiche Oasen für Mensch und Natur entstehen lassen.

**Ort:** Geschäftsstelle der KulturRegion, Poststr. 16

**Anmeldung:** [info@krfrm.de](mailto:info@krfrm.de), 069 2577-1700

**Info:** [www.krfrm.de](http://www.krfrm.de), [www.palmengarten.de](http://www.palmengarten.de), [www.gruenflaechenamt.stadt-frankfurt.de](http://www.gruenflaechenamt.stadt-frankfurt.de)

**Veranstalter:** Palmengarten Frankfurt, KulturRegion FrankfurtRheinMain, Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main

**Frankfurt am Main**

Freitag, 16. Oktober, 16-17.30 Uhr

**Führung: „Samen, Früchte und ihre Bedeutung für die Pflanzenvielfalt“  
mit Prof. Dr. Georg Zizka von der J.W. Goethe-Universität**

Auf einer Führung durch den Außenbereich und die Gewächshäuser des Wissenschaftsgartens der Goethe-Universität Frankfurt erfahren die Teilnehmer\*innen Wissenswertes rund um Geschichte, Aufbau und Pflanzenbestand der Anlage. Im Fokus steht dabei die Samenausbreitung im Pflanzenreich und deren Bedeutung für die Artenvielfalt.

**Ort:** Wissenschaftsgarten Campus Riedberg, Altenhöferallee 1F, Frankfurt a. M.

**Anmeldung erforderlich:** [wissenschaftsgarten@uni-frankfurt.de](mailto:wissenschaftsgarten@uni-frankfurt.de)

**Info:** [www.krfrm.de](http://www.krfrm.de), [www.bio.uni-frankfurt.de](http://www.bio.uni-frankfurt.de)

**Veranstalter:** KulturRegion in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main

**Frankfurt am Main**

Mittwoch, 21. Oktober 2020, 18–19.30 Uhr

**Vortrag: „Die Pampa Argentinens – Grundwasser, Feuer und Rinder als  
Landschaftsgärtner“**

**von Matthias Jenny, ehem. Direktor Palmengarten Frankfurt, Präsident der  
Fundación Federico Wildermuth**

Präsentiert wird das Naturschutzgebiet „Reserva Federico Wildermuth“ mitten in der Pampa Argentinens. Dort entwickelt sich seit über 30 Jahren aus ehemaligem Ackerland eine Parklandschaft, die Einblicke in die Artenvielfalt der ursprünglichen Flora und Fauna bietet. Vorgestellt werden Beobachtungen zu den Themen Biodiversität, Ernährung und Beschäftigung der Landbevölkerung.

**Ort:** Geschäftsstelle der KulturRegion, Poststr. 16

**Info/Anmeldung:** [info@krfrm.de](mailto:info@krfrm.de), 069 2577-1700

**Veranstalter:** Palmengarten Frankfurt, KulturRegion FrankfurtRheinMain

## **Frankfurt am Main**

Freitag, 23. Oktober 2020, 16.30 Uhr

### **Führung: „Historische Fischstäbchen“ –im Rahmen der Ausstellung „Kleider in Bewegung“**

Das aus Barten von Walen gewonnene Fischbein spielte jahrhundertlang bei der Konstruktion idealisierter Körperformen eine elementare Rolle. Berit Mohr (Kulturwissenschaftlerin, Kostümbildnerin) wirft einen Blick auf eine Zeit, in der massenhaft gejagte Wale um ihr Überleben kämpften, während die Frauen in den Städten begannen, ihre Rechte einzufordern.

**Ort:** Historisches Museum Frankfurt, Saalhof 1

**Anmeldung:** 069 212-35154, [besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)

**Kosten:** Ausstellung 10 €, ermäßigt 5 €, Führung zzgl. 3 €

**Info:** [www.historisches-museum-frankfurt.de](http://www.historisches-museum-frankfurt.de)

## **Die KulturRegion FrankfurtRheinMain**

Kultur in der Region – Kultur für die Region

Die 53 Mitglieder starke KulturRegion FrankfurtRheinMain, ein bundesländer-übergreifender Zusammenschluss aus Städten, Landkreisen und dem Regionalverband, vernetzt, bündelt und vermarktet seit 2005 die vielfältige lokale und regionale Kultur. Projekte wie die „Route der Industriekultur Rhein-Main“, „GartenRheinMain“ und „Geist der Freiheit“ fördern die interkommunale Zusammenarbeit und knüpfen an das kulturelle Erbe der Region an. Beliebt sind auch das jährlich stattfindende Theaterfestival „Starke Stücke“ und die „Tage der Industriekultur Rhein-Main“. Das Museumsheft „Museen & Sonderausstellungen 2020“ präsentiert über 200 spannende Ausstellungen in 104 Museen der Region. Die „Interaktive Karte“ auf der Website der KulturRegion stellt zudem mehr als 1.000 Orte und Ausflugsziele digital aufbereitet in Text und Bild vor. 2020 wird die KulturRegion 15 Jahre alt.

### **GartenRheinMain**

Vom Kloostergarten zum Regionalpark

Fokus „(G)Artenvielfalt“: April–Dezember 2020

Das Projekt GartenRheinMain nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick und macht auf ihre Schönheit, Geschichte und heutige Bedeutung aufmerksam. Es setzt sich auch damit auseinander, wie Gärten und Parks erhalten und nachhaltig genutzt werden. 2020 umfasst das Veranstaltungsprogramm unter dem Fokusthema „(G)Artenvielfalt“ von April bis Dezember 2020 über 600 Gartenveranstaltungen in der Metropolregion FrankfurtRheinMain: Führungen, Wanderungen und Fahrradtouren, Lesungen, Vorträge, Workshops und Gartenfeste laden dazu ein, die Gärten und Parks der Region zu entdecken.

Fokus 2020/21: „Freiheit, Kleidung, Identität – gestern und heute“

Das Projekt „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Das Projekt widmet sich ab 2020 den Zusammenhängen zwischen Kleidung, Freiheit und Identität. Dabei geht es um den Blick auf das Alltägliche, um Umbrüche in der Geschichte, Mode und Gesellschaft in der Gegenwart, um handwerklich-kreative Aspekte und regionale sowie globale Zusammenhänge: Wie frei ist die Mode? Kann man Gleichberechtigung und Demokratisierung an Mode ablesen? Welche Unfreiheiten bestehen im globalen Handel mit Kleidung und welche Alternativen gibt es? Welche Rolle spielt Mode bei der Konstruktion von Identität? Museen, Kommunen und Kreise, soziale und kirchliche Einrichtungen, Kultur- und Heimatvereine, Volkshochschulen, Hochschulen und Modeateliers in der KulturRegion beleuchten diese Fragen auf vielfältige Weise.

Monatlich bündeln digitale Veranstaltungsprogramme Ausstellungen, Workshops und Gesprächsveranstaltungen, die sich mit dem Fokusthema „Kleidung, Freiheit, Identität“ beschäftigen.

**ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR  
RHEIN - MAIN**



Route der Industriekultur Junior: Juli–Dezember 2020

Die Route der Industriekultur Rhein-Main hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedeutende Orte der Industriekultur in ihren vielen Facetten vor Ort erlebbar zu machen. Die Route umfasst mehr als 1.000 Orte von lokaler und überregionaler Bedeutung: Von Hafen- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark, erschließt sie den Besuchern viele lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region und bringt diese wieder ins Bewusstsein. Mit den alljährlich im Sommer stattfindenden „Tagen der Industriekultur“ macht sie mit einem abwechslungsreichen Programm industriekulturelle Orte zugänglich, die sonst nur von außen zu sehen sind.

Die „Route Industriekultur Junior“ richtet sich in Zusammenarbeit mit Schulen seit 2014 mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriegeschichte speziell an Kinder und Jugendliche. Sie findet von April bis Oktober 2020 statt.



Festivalzeiträume 2021: 4.–15. März sowie 2.–14. Juli

Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 ausgewählte Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Eingeladen werden international herausragende Theaterproduktionen. Etwa 9.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr im Frühjahr die 80-100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Das Festival bringt Künstler aus aller Welt auf die verschiedenen Bühnen der Region. Im umfangreichen Rahmenprogramm gibt es bei Diskussionsrunden und Inszenierungsgesprächen Gelegenheiten zum Austausch zwischen Künstlern, Publikum und Projektbeteiligten. In zahlreichen Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater auch als Akteure. Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft. „Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk unterschiedlicher Kulturveranstalter, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.

### **Kontakt**

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH  
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 2577-1700  
info@krfrm.de  
www.krfrm.de